

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: V/414/2020

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum:	04.12.2020
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:	
Weitere Beteiligte:	Baureferat Finanzreferat		

Beratungsfolge	Termin	
Bau,- Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss	10.12.2020	öffentlich

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Wendelstein und Ortsteilen BA 1 – Vorstellung der weiteren Planungen für die Haltestelle Bierweg/Parkstraße und Haltestelle Heinrich-Wich-Straße durch das Ingenieurbüro Lippert

Sachverhalt:

Das Ingenieurbüro Lippert, Rednitzhembach war von der Gemeinde mit der Planung für den barrierefreien Umbau von **sechs** Bushaltestellen in den Ortsteilen Wendelstein, Röthenbach und Großschwarzenlohe beauftragt worden. In den BUNA-Sitzungen 10. September 2020 und am 12. November 2020 wurden alle auftragsgegenständlichen Bushaltestellen einstimmig beschlossen. Für die im Zusammenhang mit der Haltestelle Bierweg/Sperlingstraße in die Diskussion gebrachte Haltestelle Bierweg/Parkstraße stellte Herr Lippert in der Sitzung am 12.11.2020 zwei mögliche Varianten vor. Beide Varianten waren aufgrund verschiedener Aspekte noch nicht optimal. Zum einen wurde die Variante wegen der Anordnung in der ohnehin unübersichtlichen S-Kurve als nicht sinnvoll erachtet. Hier wurde außerdem ein Konflikt mit einem möglichen Feuerwehreinsatz wegen des benachbarten mehrgeschossigen Wohnhauses gesehen. In der zweiten Variante, bei der die Haltestelle Nord vor einem Parkplatz mit 15 Senkrechtparkern platziert war, sollte untersucht werden ob die Haltestelle und die Parkplätze noch so optimiert werden könnte, dass keine oder möglichst wenige Parkplätze entfallen. Bei der näheren Untersuchung zeigte sich, dass die Reihenhausgrundstücke im Norden der öffentlichen Parkplätze die Grenze, annähernd 1,4m nach Süden, mit Einfriedung und Gartenhäusern überbaut haben. Herr Lippert vom Ingenieurbüro Lippert stellt die verschiedenen Planvarianten, der zu untersuchenden Bushaltestelle, vor.

Der VGN plant die Verlängerung der VGN-Buslinie 51, die aus Kornburg kommt und auf dem Parkplatz der EDEKA halten und wenden soll (Endhaltestelle). Da im Bereich der Heinrich-Wich-Straße keine Wendemöglichkeit besteht soll die Haltestelle auf dem Kundenparkplatz des Edeka-Marktes entstehen. Für die diesbezüglich zu treffende Nutzungs- und Unterhaltsvereinbarung hat das Ingenieurbüro Lippert bereits eine Planung erstellt, die Grundlage für diese Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer bildet.

In der Sitzung soll darüber beraten werden ob die vorgestellten weiteren Haltestellen in den geplanten Bauabschnitt BA1 aufgenommen werden sollen

Beschlussvorschlag:

Der BUNA beschließt, dass die vorgestellten Planvarianten N.N. weiter verfolgt werden sollen. Die zusätzlichen Haltestellen sollen in den ursprünglich sechs Haltestellen umfassenden BA 1 aufgenommen werden. Für die nun 9 Haltestellen soll das Ingenieurbüro Lippert die Entwurfsplanung und die erforderlichen Planunterlagen für den Förderantrag erstellen. Die Mittel für Planung und Umsetzung der zusätzlichen Haltestellen sollen im Haushalt 2022 bereitgestellt werden. Bei der Bauausführung im Jahr 2021 soll jedoch aus den Mitteln der angemeldeten 6 Haltestellen die Haltestelle auf dem Gelände EDEKA vorgezogen werden. Im Rahmen der weiteren Planungen soll festgelegt werden, welche der ursprünglichen 6 Haltestellen dann erst in 2022 umgesetzt wird.

Finanzierung:

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

- 1 Bierweg, Parkstraße - Variante 3a mit Luftbild
- 2 Bierweg, Parkstraße - Variante 3b mit Luftbild
- 3 Bierweg, Parkstraße - Variante 4a mit Luftbild
- 4 Bierweg, Parkstraße - Variante 4b mit Luftbild
- 5 Bierweg, Parkstraße - Variante 5a mit Luftbild
- 6 Bierweg, Parkstraße - Variante 5b mit Luftbild
- 7 Heinrich-Wich-Straße, Edeka Variante 1

Werner Langhans
Erster Bürgermeister